

Protokoll

über die öffentliche Sitzung **des Bauausschusses**

am Dienstag, 13. Februar 2024, 18:00 Uhr,
in Hattorf am Harz , Sitzungssaal (Zimmer E 04)

Tagesordnung

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Feststellung der Tagesordnung
- Punkt 3 Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2023
- Punkt 4 Hochwasserprävention am Sporthaus Hattorf
- Punkt 5 Hochwasserprävention Grabendorf/Bachstraße
- Punkt 6 Straßenunterhaltung allgemein sowie Zustand der Steigestraße
- Punkt 7 Straßenaufbrüche Deutsche Glasfaser
- Punkt 8 Berichte des Ausschussvorsitzenden und des Gemeindedirektors
- Punkt 9 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 10 Einwohnerfragestunde
- Punkt 11 Schließung der Sitzung

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Ratsherr Wills

Anwesende

Ratsherr Geike

Ratsherr Hensel als Vertretung für RH Hübner

Ratsherr Hosang

Ratsherr Wilke als Vertretung für RH Baum

von der Verwaltung

GD Kaiser

FBL 2 Franziskowski

SgAng Jentzsch als Protokollführerin

entschuldigt fehlen

Ratsherr Baum

Ratsherr Hübner

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Wills eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bauausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 Feststellung der Tagesordnung

GD Kaiser teilt mit, dass über das über das Protokoll der letzten Bauausschusssitzung nicht abgestimmt werden kann. Somit entfällt der Tagesordnungspunkt 3. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

Punkt 3 Hochwasserprävention am Sporthaus Hattorf

AV Wills berichtet, dass der Keller des Sporthauses über die Weihnachtsfeiertage unter Wasser stand und das Wasser unterhalb von Rohreinführungen und Steckdosen aus den Wänden kam. Hier sieht er hohes Gefahrenpotenzial für anwesende Personen.

FBL Franziskowski bestätigt, dass das Wasser auch in den Innenwänden stand und den Putz gesprengt hat. Da die Schäden aufgrund drückendem Grundwasser erfolgten, werden die Kosten nicht von der Versicherung übernommen. Inzwischen wurde schon eine Bautrocknung durchgeführt und die Schadstellen wieder neu verputzt. Weiterhin ist an zwei Tiefpunkten ein Pumpensumpf angelegt und eine Pumpe angeschafft worden.

RH Geike fragt nach, ob im Falle der Boden- und teilweise Wandbeschichtung ggfls. eine Garantieleistung eingefordert werden kann. FBL Franziskowski sagt eine Prüfung zu.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, vor der nächsten Bauausschusssitzung eine Begehung des Sporthauses durchzuführen.

Punkt 4 Hochwasserprävention Grabendorf/Bachstraße

AV Wills führt aus, dass während des langanhaltenden Regens über die Weihnachtstage das Oberflächenwasser aus dem Außenbereich über die Straße Im Grabendorf in die Bachstraße geflossen ist und dort drohte, insbesondere in die tiefergelegenen Häuser gegenüber der Kirchstraße einzudringen. Er schlägt vor, Aco Drain Schwerlastrinnen quer über die Straße einzubauen.

RH Hosang merkt an, dass früher ein offener Graben in dem genannten Bereich vorhanden war, der aber verrohrt wurde. Der Kanal verläuft nun über die Förstergasse, Pfarrwinkel und Schnippstraße in die Sieber. Bei Hochwasserständen der Sieber drückt es das Wasser zurück.

FBL Franziskowski schlägt vor, anstatt Schwerlastrinnen zu verbauen eher die Anzahl an Straßenabläufe zu erhöhen.

AV Wills regt an, sich die Situation vor Ort vor der nächsten Bauausschusssitzung anzuschauen.

Punkt 5 Straßenunterhaltung allgemein sowie Zustand der Steigestraße

AV Wills geht auf den schlechten Zustand der Steigestraße ein und übergibt dann an FBL 2 Franziskowski. Dieser erläutert, dass in diesem Jahr noch die Rissesanierung der Angerstraße erfolgt, im Zuge der Sanierung der Bahnübergänge „Anger-/Georg-Stelling-Straße“ und „Bahnhof-/Rotenbergstraße“ durch die DB AG Angleichungsmaßnahmen an den Straßenkörpern durchgeführt werden müssen und ein barrierefreier Zugang zum Bahnhof (=Bordsteinabsenkung) geschaffen werden soll. Er mutmaßt, dass noch Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000,- Euro für weitere Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen werden.

GD Kaiser ergänzt, dass entsprechende Mittel für die Steigestraße in den nächsten Haushaltsplan mit aufgenommen werden müssten, wenn eine Sanierung erfolgen soll.

Ratsherr Hosang regt abermals an, eine Prioritätenliste für anstehende Sanierungsmaßnahmen aufzustellen.

GD Kaiser informiert, dass derzeit für das Trinkwassernetz eine ebensolche Prioritätenliste erstellt wird und er es für sinnvoll erachtet, hier die Straßen mit einzubeziehen.

Punkt 6 Straßenaufbrüche Deutsche Glasfaser

FBL Franziskowski erläutert, dass die Straßen- und Gehwegoberflächen zunächst provisorisch vom Nachunternehmer der Deutschen Glasfaser verschlossen wurden. Zudem ist noch keine Abnahme der Arbeiten erfolgt. Er geht auch davon aus, dass mit einem Abschluss der Maßnahme nicht vor dem Sommer zu rechnen ist und versichert, dass jede Straße auf Mängel kontrolliert werden wird.

Punkt 7 Berichte des Ausschussvorsitzenden und des Gemeindedirektors

Ausschussvorsitzender Ratsherr Wills hat keine Berichte abzugeben

GD Kaiser geht auf den Wohnmobilbrand am Oderparksee ein und berichtet, dass die Staatsanwaltschaft erst Anfang Januar die Fläche freigegeben hat. Seit ca. zwei Wochen ist der Parkstreifen nun aufgeräumt, allerdings ist die Fläche noch auf eine mögliche Kontamination zu untersuchen.

Punkt 8 Anfragen und Mitteilungen

1. Die Realgemeinde hat die Kopfweiden längs der Sieber zurückgeschnitten, den Grünschnitt jedoch liegen gelassen. Dies birgt Gefahren für das nächste Hochwasser.
FBL 2 Franziskowski gibt nachdrücklich zu verstehen, dass der Bauhof hier nicht tätig werden wird und die Verantwortung bei der Realgemeinde liegt. Die Verwaltung soll eine schriftliche Aufforderung zur Entsorgung verfassen.
2. Ratsherr Hensel teilt mit, dass am Krücker, hinter den Fischteichen Flächen zur Hochwasser-Prävention genutzt werden können. Er schlägt vor, diese vor der nächsten Bauausschusssitzung mit anzuschauen.

Punkt 9 Einwohnerfragestunde

1. Eine Anwohnerin weist daraufhin, dass in der Steigestraße /Ecke Schlesierweg die Wurzeln einer Zirbe die Gosse anhebt. Sie erkundigt sich, ob der Eigentümer diesbezüglich angeschrieben werden kann. Ggfls. kann die Situation bei der Ortsbegehung mit begutachtet werden.
2. Ein Anlieger der Straße „Zum Krücker“ berichtet, dass sich während des langanhaltenden Regens über Weihnachten das Oberflächenwasser auf den Feldern gesammelt hat und auf sein Haus zugeflossen ist. Der von der Gemeinde vor ein paar Jahren angelegte Graben ist zugeschlammmt. Er bittet um einen Ortstermin zur Klärung der Sachlage.
3. Ein Mitglied des Fischereivereins teilt mit, dass die Haselnussbäume im Bereich der Toiletten des Anglerheimes dringend geschnitten werden müssen. Da es sich um ein Gemeindegrundstück handelt, bittet er um Erlaubnis den Rückschnitt durchführen zu können. FBL 2 Franziskowski weist daraufhin, dass dies bis Ende Februar durchgeführt werden muss (Brut- und Setzzeit) und bittet um schonenden Rückschnitt.
4. Im Auslaufbereich des Oderparksees stehen 11 Birken, die den Auslauf mit Birkenblättern zusetzen. Der Fischereiverein möchte gern die Birken entnehmen und dafür Erlen anpflanzen. Dies sieht FBL 2 Franziskowski kritisch, da es mittlerweile schwierig ist, Bäume überhaupt hochzuziehen (z.B. Eschensterben, Birkenanthraknose). Ratsherr Hensel schlägt vor, Rudi Armbrrecht hinzuzuziehen. AV Wills wird sich mit ihm in Verbindung setzen.

Punkt 10 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Wills schließt um 19:14 Uhr die öffentliche Sitzung des Bauausschusses.

gez. Wills
(Wills)
Ausschussvorsitzender

gez. Kaiser
(Kaiser)
Gemeindedirektor

gez. Jentzsch
(Jentzsch)
Protokollführerin

Genehmigung in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses am 19.11.2024

gez. Wills
Ausschussvorsitzender

gez. Hensel
Ratsmitglied